

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 14.08.2006

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:00 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Klaus Duddeck CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Walter Backhaus CDU

Herr Uwe Tensfeldt CDU

Herr Dieter Ahlers CDU für Doris Kley

Frau Evelyn Fisbeck FDP für Jürgen Haake

Herr Hans-Gerd Borchers SPD

Herr Werner Skirde SPD

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Hans-Hermann Ammermann Protokoll

Gäste

Frau Inge Langhorst B90/Grüne

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Frau Doris Kley CDU

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Hans-Hermann Schlange SPD

Herr Jürgen Haake FDP

Grundmandat

Herr Rainer Zörgiebel UWG

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2006
- 4 Geplante Ansiedlung IKEA Oldenburg - Stellungnahme der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2006/139
- 5 Anfragen und Hinweise
- 6 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Duddeck eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Duddeck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind acht stimmberechtigte Mitglieder.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2006

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen vom 10.07.2006 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Geplante Ansiedlung IKEA Oldenburg - Stellungnahme der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2006/139

Sitzungsverlauf:

Herr Ammermann erläutert dem Ausschuss zunächst die rechtlichen Zusammenhänge im Hinblick auf die vorliegende Vorlage. Er macht deutlich, dass eine Betroffenheit der Gemeinde Rastede sehr wohl gegeben ist, aber die Umsatzverteilungen unter 10% liegen und somit die Aussichten auf Berücksichtigung der von der Gemeinde Rastede vorzubringenden Einwendungen kritisch zu sehen sind.

Herr Skirde macht deutlich, dass man sich loyal zur Rasteder Kaufmannschaft verhalten wolle. Er gibt zu bedenken, welche Auswirkungen auf die Rasteder Kaufmannschaft zugekommen wären, wenn IKEA sich im Gemeindegebiet angesiedelt hätte.

Bürgermeister Decker ergänzt hierzu, dass die Gemeinde Rastede sich nicht gegen eine Ansiedlung von IKEA aussprechen wolle. Sehr wohl sieht man aber große Probleme im Zusammenwirken der Umsatzverteilungen aus den Ansiedlungen von IKEA, ECE und die Erweiterung bei Famila. Er macht deutlich, dass die Stadt Oldenburg als Oberzentrum bestimmte Funktionen, auch in der Versorgung des Umlandes, zu erfüllen hat. Selbstverständlich spricht sich auch die Verwaltung für den Schutz der Kaufleute in Rastede aus. Auf Nachfrage ergänzt Bürgermeister Decker, dass solch eine Stellungnahme üblicherweise ein Geschäft der laufenden Verwaltung sei, diese Sitzung aber auf Wunsch von Ausschussmitgliedern zustande gekommen sei.

Herr Langhorst sieht insbesondere Auswirkungen auch durch die Ansiedlung von ECE in Oldenburg und macht deutlich, dass einige Teilsortimente, wie zum Beispiel Textil Auswirkung auf Rastede haben werden.

Frau Fisbeck sieht sehr große Auswirkungen für Rastede und hat Zweifel an der Richtigkeit des Gutachtens der Firma GMA, da diese durch IKEA beauftragt worden sei. Sie beanstandet insbesondere, dass neben den Ansiedlungen von ECE, die Erweiterung Famila und IKEA nicht auch die geplanten Erweiterungen für zum Beispiel Realkauf miteingeflossen sind. Im Übrigen hat sie Zweifel an den vorgelegten Daten bezüglich der Verkaufsfläche, da ihr durch die IHK Oldenburg andere Zahlen bekannt seien.

Frau Reiners unterstützt den Beschlussvorschlag der Verwaltung und hofft, dass insbesondere die Einrichtung eines Baumarktes keine negativen Auswirkungen auf Rastede haben wird.

Bürgermeister Decker ergänzt, dass die Bedenken, die vorgetragen wurden bezüglich der Ansiedlung von IKEA, durch ihn geteilt werden. Er gibt aber zu bedenken, dass wir uns in einem Verfahren befinden, in dem rechtliche Schwellenwerte zu beachten sind. Er ergänzt außerdem, dass die nun vorliegenden Zahlen die Zahlen sind, welche im offiziellen Beteiligungsverfahren der Gemeinde Rastede relevant sind. Zahlen aus früheren Überlegungen haben keinen Einfluss auf die Stellungnahme der Gemeinde.

Herr Tensfeldt gibt zu bedenken, dass die Auswirkungen von IKEA möglicherweise nicht so groß sind, wie von vielen Ausschussmitgliedern befürchtet. Seiner Auffassung nach zieht IKEA eher eine jüngere Klientel an. Die demographische Entwicklung führt aber dazu, dass der Anteil der älteren Personen deutlich zunehmen werde. Diese sind häufig angewiesen auf eine Beratung in fachlicher Sicht und würden sich möglicherweise eher an die Kaufleute in Rastede wenden.

Herr Duddeck erklärt aus der Sicht eines Kaufmannes, dass die Rasteder Kaufmannschaft sich durch fachliche Beratung auszeichne und von daher ein Wettbewerb mit IKEA nicht fürchten müsse. Die Kaufmannschaft in Rastede müsste von der fachlichen Ausrichtung schlicht besser sein, als die großen Betriebe ECE, Famila oder IKEA.

Herr Borchers erläutert den Verfahrensweg aus Sicht der Stadt Oldenburg und erklärt, dass die CIMA im Vorfeld beauftragt worden ist, die Ansiedlung von IKEA zu prüfen und erst danach sei die Firma GMA eingeschaltet worden ein entsprechendes Einzelhandelskonzept zu erstellen.

Frau Fisbeck schlägt vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass die bestehenden Planaussagen nicht nur um die Ansiedlung des ECE-Centers und des Famila-Centers ergänzt werden sollen, sondern auch weitere Vorhaben.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Rastede erhebt gegen die geplante 35. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes O-765 der Stadt Oldenburg sowie gegen das Zielabweichungsverfahren vom Landesraumordnungsprogramm (LROP 2002) folgende Bedenken:

Bei den zentrenrelevanten Sortimenten wird die planerisch verfestigte Ansiedlung des ECE-Centers im Zentrum der Stadt Oldenburg nicht in die gutachtlichen Betrachtungen einbezogen, obwohl diese mit 8.000-10.000 m² VKF. von geplanten 15.300 m² VKF zu den am IKEA-Standort geplanten zentrenrelevanten Sortimenten (6.900 m² VKF) hinzutreten wird. Es wird eine Gesamtbetrachtung aller zentrenrelevanten zusätzlichen Angebote in Oldenburg und eine Ermittlung ihrer raumrelevanten Auswirkungen für zwingend erforderlich gehalten, um die Auswirkungen auf das Mittelzentrum Rastede und die Chancen von weiteren Entwicklungsmöglichkeiten des örtlichen Rasteder Einzelhandels zu untersuchen. Hier sind insbesondere die bestehenden Planaussagen zu ergänzen um die Darstellung der Auswirkungen der geplanten Ansiedlungen, wie z. B. des ECE-Centers sowie die Erweiterung des Famila-Centers.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

Anfragen und Hinweise

Es werden keine Anfragen gestellt beziehungsweise Hinweise gegeben.

Tagesordnungspunkt 6

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Duddeck schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen um 17:00 Uhr.